

Nusantara: Indiens neue Hauptstadt hebt mit fliegenden Taxis ab

Indonesien testet fliegende Taxis in Nusantara, der neuen Hauptstadt, um Urbanisierung und nachhaltigen Verkehr zu fördern.

Nusantara (dpa) – Die Eröffnung von Indonesiens neuer Hauptstadt Nusantara am 17. August steht im Fokus eines ehrgeizigen Innovationsprojekts, das nicht nur den Verkehr revolutionieren möchte, sondern auch das Konzept einer nachhaltigen smarten Stadt verkörpert. Die Fliegenden Taxis, die zukünftig die Gegend zwischen Nusantara und dem nahegelegenen Flughafen von Samarinda überqueren sollen, sind dabei ein zentraler Bestandteil dieser Vision.

Die praktische Umsetzung von urbaner Luftmobilität

Die bemerkenswerten Testflüge, die in Borneo kürzlich erfolgreich durchgeführt wurden, bestätigen das Potenzial dieser Technologie. Bei einem unbemannten Test blieb das Taxi zehn Minuten lang in einer Höhe von 50 Metern und erreichte Geschwindigkeiten von bis zu 50 km/h. Dieses innovative Transportmittel ist mit einem Elektroantrieb ausgestattet und benötigt keine langen Start- und Landebahnen, was in städtischen Gebieten von großem Vorteil ist. Die leiseren Betriebsgeräusche im Vergleich zu herkömmlichen Hubschraubern könnten auch die Lärmbelästigung in der Stadt reduzieren.

Ein neues Kapitel für Indonesien

Nusantara wird nicht nur als neue Hauptstadt betrachtet, sondern auch als ein Symbol für den Wandel Indonesiens hin zu einer modernen, nachhaltigen Stadtentwicklung. Präsident Joko Widodo, der von den politischen Entwicklungen im Land nun den Umzug vollzog, unterstrich, dass dieser Schritt hin zu einer grünen Technologie und urbanen Mobilität eine direkte Reaktion auf die Herausforderungen des bisherigen Standorts Jakarta ist, der zunehmend unter den Folgen des Klimawandels leidet. Die unter Wasser stehenden Gebiete North Jakarta sind ein deutlich sichtbares Zeichen der prekären Lage und haben die Entscheidung zur Verlegung der Hauptstadt beschleunigt.

Die Vision einer smarten, grünen Stadt

Die indonesische Regierung plant, Nusantara zu einer urbanen Utopie zu gestalten, in der Technologie und Natur Hand in Hand gehen. Ziel ist es, einer der ersten Orte weltweit zu werden, an denen ausschließlich Elektrofahrzeuge eingesetzt werden und die gesamte Energie auf erneuerbaren Quellen basiert. Dies zeigt sich auch in der Entwicklung der Infrastruktur, die umweltfreundlich und nachhaltig gestaltet ist. Die positive Resonanz auf die ersten Testflüge der Fliegenden Taxis bestätigt die Entschlossenheit der Regierung, innovative Lösungen voranzutreiben.

Kritik und Herausforderungen auf dem Weg zur Modernisierung

Trotz der Fortschritte sowie der mit viel Optimismus verbundenen Pläne gibt es jedoch ernsthafte Bedenken. Kritiker der Stadtentwicklung warnen, dass die umfangreiche Migration und die damit verbundene Bebauung erhebliche Folgen für die Umwelt haben könnten. Besondere Aufmerksamkeit sollte den einzigartigen Lebensräumen gelten, die dort unter anderem den letzten Orang-Utans in Ost-Kalimantan als Zuhause dienen. Zudem gibt es Berichte über Enteignungen und unzureichende Entschädigungen für die ansässige Bevölkerung, die für einen

reibungslosen Übergang unerlässlich sind.

Ein Ziel mit langfristigen Ambitionen

Bis 2045 wird erwartet, dass in Nusantara etwa 1,9 Millionen Menschen leben werden. Die Vision, modernen urbanen Lebensstil mit umweltfreundlichen Technologien zu kombinieren, wird als zukunftsweisend für Indonesien angesehen, das in Zeiten des globalen Wandels und der wachsenden Urbanisierung die Herausforderungen durch innovative Konzepte angehen möchte.

Indonesien steht vor einer aufregenden Transformation, die nicht nur die Grundlage für eine nachhaltige Lebensweise schaffen könnte, sondern auch neue Standards für die Urbanisierung in der Region setzen könnte. Die fliegenden Taxis könnten bald zum gewohnten Bild in den Lüften über Nusantara werden und damit das Verkehrswesen grundlegend verändern.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de